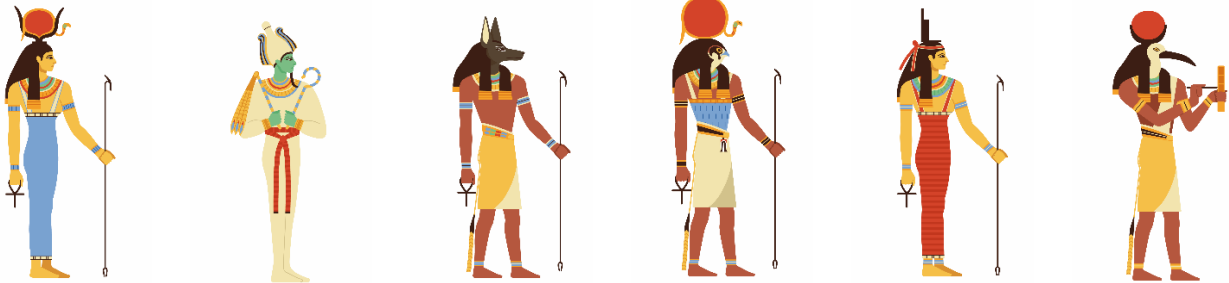




Die kopierten Gottheiten

Auf Seite 36 im Schulbuch seht ihr eine Reihe von ägyptischen Göttinnen und Göttern: Hathor, Osiris, Anubis, Ra, Isis und Thot. Nicht nur die alten Ägypter hatten Göttinnen und Götter, sondern auch die alten Griechen, die Römer (S. 48 und 49) und zahlreiche andere antike Kulturen. Die Gottheiten ähneln sich dabei in ihrer Funktion. Es gibt überall einen Gott der Unterwelt, einen Göttervater oder einen Sonnengott, eine Göttin der Fruchtbarkeit und vieles mehr.



M1 Ägyptische Gottheiten

Hauptgott oder Sonnengott

griechischer Name: _____

römischer Name: _____

ägyptischer Name: _____



Göttin / Gott der Fruchtbarkeit

griechischer Name: _____

römischer Name: _____

ägyptischer Name: _____



Göttin / Gott der Liebe

griechischer Name: _____

römischer Name: _____

ägyptischer Name: _____



Gott der Unterwelt

griechischer Name: _____

römischer Name: _____

ägyptischer Name: _____



M2 Griechische bzw. römische Gottheiten



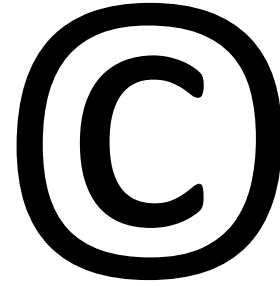
Der Kopierschutz

Nicht nur die antiken Gottheiten haben Gemeinsamkeiten. Auch heute gibt es Ähnlichkeiten in den monotheistischen Religionen wie den Unterarten des Christentums, im Judentum oder in den verschiedenen Formen des Islam.

Natürlich kann man da nicht direkt von „kopieren“ sprechen, doch sind diese Ähnlichkeiten auffällig. In unserer Gesellschaft wäre die Ähnlichkeit in manchen Bereichen möglicherweise sogar gesetzeswidrig: Wenn beispielsweise eine Automarke ein neues Auto baut, ein anderer Hersteller aber ein ähnliches Auto konstruiert und nur anders nennt, dann wird der erste Autobauer den zweiten wegen unrechtmäßigem „Kopieren“ verklagen.

Dieser Kopierschutz, im Englischen Copyright genannt, schützt die originalen Werke vor unrechtmäßiger Vervielfältigung.

Stellt euch vor, ihr habt ein tolles Bild gemalt oder fotografiert. Das Bild, so sagt ein Profi, ist 1000 € wert! Doch bevor ihr euer Bild verkaufen könnt, kommt eine andere Person und kopiert das Bild. Diese hochwertigen Kopien sehen aus wie das Original, und die Person verkauft sie um jeweils 500 €. Ihr werdet euer Bild deshalb nicht mehr um 1000 € verkaufen können. Vielleicht könnt ihr es überhaupt nicht mehr verkaufen, weil mögliche Interessentinnen und Interessenten bereits die Kopie, in der Meinung es wäre das Original, gekauft haben. Im Internet gibt es dasselbe Problem. Fotografinnen und Fotografen stellen Bilder in das Internet, die sie verkaufen wollen. Wenn jemand das Bild unrechtmäßig verwendet und nicht den Preis bezahlt, den es wert ist, dann ist das gesetzeswidrig und kann zu sehr hohen Geldstrafen führen.



Tipp: Der Fachbegriff lautet Urheberrecht.

Du bist dran

- 1 Sucht vier „kopierte“ Gottheiten aus jeweils drei unterschiedlichen Kulturen heraus.
- 2 Recherchiert die österreichische Lage zum Copyright. Was ist dadurch geschützt und was passiert mit den Personen, die gesetzeswidrig handeln und ein geschütztes Bild trotzdem verwenden? Formuliere dazu einen kurzen Bericht. Im Internet dürft ihr alles nachlesen, aber nicht herauskopieren! Der Bericht muss von euch selbst stammen.

Name:

Klasse:

Datum:

Bildnachweis: GoodStudio / Shutterstock; GoodStudio / Shutterstock